



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Philosophie ganz leicht: Thomas Hobbes - Leviathan

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema: Philosophie ganz leicht: Thomas Hobbes - Leviathan

TMD: 31857

**Kurzvorstellung
des Materials:**

- Thomas Hobbes Hauptwerk wird hier kurz umrissen. Neben den anthropologischen Annahmen wird auch seine Religionskritik aufgegriffen.
- Der erste Teil umreißt kurz die Staatstheorie von Hobbes, der zweite die philosophische Diskussion dazu.

Übersicht über die Teile

1. Hobbes, ein Philosoph zwischen Kirche und Staat
2. Wie nehmen wir Dinge wahr?
3. Vertragstheorie
4. Über das menschliche Zusammenleben
5. Der Naturzustand, der Krieg aller gegen alle
6. Der Vertragzustand, tyrannischer Frieden
7. Hobbes Menschenbild
8. Religionskritik, der König steht über dem Papst
9. Die moderne Debatte zu Hobbes
10. Diskussionsfragen
11. Lexikon zu den wichtigsten Begriffen

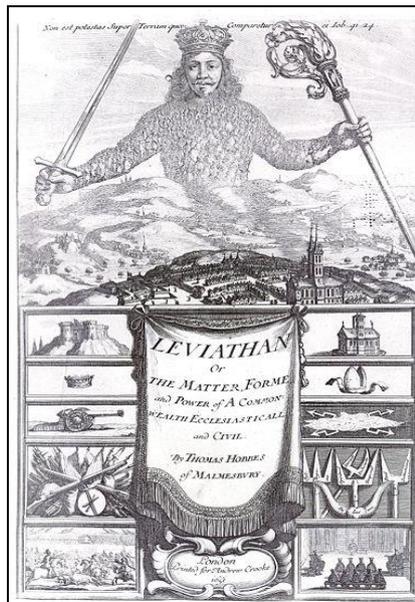
**Information zum
Dokument**

- Ca. 5 Seiten, Größe ca. 535 KByte

**SCHOOL-SCOUT –
schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT □ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

rung unsere Reaktion darauf hervorruft. Z. B. Wenn man etwas Unangenehmes riecht, dann rümpft man die Nase. Dies gilt für alle Wahrnehmungen.



Der ursprüngliche Einband des Buches Leviathan zeigt den Monarch, welchen Hobbes beschreibt. Er steht für den Staat. Sein Körper besteht aus den Menschen, die den Staat bilden. Er ist eine Einzelperson und trägt die Insignien der Macht: Krone, Szepter und Schwert. Mit diesen wacht er über das Land und steht über den Dingen wie ein Gott. Der Titel geht ursprünglich auf ein biblisches Meerungeheuer zurück. Der mythische Leviathan steht für Allmacht und Überlegenheit über das menschliche Individuum. Bei Hobbes ist dieser Leviathan ein Sinnbild für den Staat, bzw. den Herrscher. Der Staat steht über dem Menschen und regiert sie mit überlegener Macht.

Einband des „Leviathan“; Quelle: wikipedia

3. Vertragstheorie

Der „Leviathan“ ist eine der bekanntesten Abhandlungen der Vertragstheorie. Die Vertragstheorie formuliert eine bestimmte Ansicht über den Ursprung der Gesellschaft in Form eines Gesellschaftsvertrages. Ein Gesellschaftsvertrag ist ein abstraktes Konstrukt, welches eine Übereinkunft zwischen allen Staatsbürgern darstellt, in welchem sie selbst einen Teil ihrer Macht auf den Staat übertragen. Der Staat sichert im Gegenzug die Rechte der Staatsbürger und schützt ihr Leben.

4. Über das menschliche Zusammenleben

Im Leviathan stellt Hobbes zwei verschiedene Zustände auf, in denen die Menschen leben können, den Naturzustand und den Vertragszustand. In diesen Zuständen unterscheiden sich die Menschen nicht, der einzige Unterschied ist die Art des Zusammenlebens. Die Menschen charakterisiert Hobbes als kaltblütig auf den eigenen Vorteil orientiert. Das eigene Leben steht im Vordergrund, die eigenen Ansprüche und die Sicherung dieser. Zusammenarbeit mit Anderen ist nur unter eigenem Vorteil denkbar. In einem vorstaatlichen Zustand leben die Menschen im „Naturzustand“.

5. Der Naturzustand, der Krieg aller gegen alle

Im Naturzustand ist der Mensch auf sich selbst gestellt. Die Menschen sind gleich im Anspruch auf die Natur um sie herum und sind keiner Staatsmacht unterstellt. Jedoch sind sie unterschiedlich in ihren natürlichen Anlagen, wie Stärke und Intelligenz. Jeder kann sich Essen und Werkzeuge aneignen, um sich zu stärken. Es gilt das Gesetz des Stärkeren und die Mittel sind knapp. Hier überschneiden sich die An-



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Philosophie ganz leicht: Thomas Hobbes - Leviathan

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

